

Teile aus ihnen mit anderen kombiniert und durch neue Erfindungen ergänzt wurden, schildert das für den Mechanismus von Kopiervorgängen besonders aufschlußreiche nächste Kapitel. Ihm schließt sich dann, nach Bildinhalten geordnet, der Überblick über die zahllosen „Phantasiestücke in Boschs Manier“ an: Diablen, Antonius-Versuchungen (S. 151—186), Christophorus- (S. 187—200) und Höllendarstellungen (S. 201—223) stehen dabei deutlich im Vordergrund. Es zeigt sich, daß neben Malern, deren Werk nur episodenhaft eine Auseinandersetzung mit den Erfindungen Hieronymus Boschs erkennen läßt, Lucas Cranach, der das 'Wiener Weltgericht' kopierte, Jacob Cornelis van Oostsanen, Jan Provost, Pieter Coecke, der zum Lehrer Bruegels wurde, u.a. und neben der Boschwerkstatt selbst, seinem „Discipulo“ und manchen anonymen Meistern, vor allen Allart du Hameel, Joachim Patinier durch die Gestaltung seiner Landschaften und insbesondere Jan Wellens de Cock, dessen Antonius-Holzschnitt von 1522 eine bedeutsame Schlüsselstellung einnimmt, für die kontinuierliche Fortsetzung der von Bosch begründeten Traditionen im ersten Drittel des 16. Jahrhunderts sorgten.

Während im Text die Werke der Boschnachfolge in thematischen Zusammenhängen behandelt werden, sind sie im anschließenden, 162 Nummern umfassenden Katalog in ihrer mutmaßlichen chronologischen Reihenfolge aufgeführt, so daß beide Teile sich in glücklicher Weise ergänzen. Ein Literaturverzeichnis — nicht ganz auf dem neuesten Stand —, nützliche Standort- und Personenregister sowie schließlich 252 brauchbare Abbildungen runden das Buch ab, das, insgesamt betrachtet, durch seine bedeutsamen Korrekturen an dem geläufigen Boschbild der Forschung wesentliche Anregungen und Impulse geben kann.

Gerd Bauer

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Gabriele Münter — Hinterglasbilder. Einführung von Rosel Gollek. Reihe „Piper Galerie“. München-Zürich, Piper-Verlag 1981. 58 S. mit 16 Farbtaf. DM 14,80/ÖS 114,—. ISBN 3-492-02658-3.

Faszination des Objekts. Hrsg. v. d. Gesellschaft der Freunde des Museums moderner Kunst. Mit Beiträgen von Dieter Ronte, Wolfgang Drechsler, Dieter Schrage, Erwin Melchart, Gudrun Hempel, Eva Badura-Triska, Monika Faber, Detlev Kreidl. Wien, Museum Moderner Kunst 1980. 142 S. mit 9 Farbtaf., 65 Abb. im Text.

Schriftenreihe zur Kunstpädagogik. Hrsg. v. Norbert Garborini, Hans-Günther Richter, Günter Waßermé. Heft 1: *Abbildung und Wirklichkeit*. Frankfurt a. M.-Berlin-München, Verlag Moritz Diesterweg 1981. 84 S. mit Abb. DM 12,—. ISBN 3-425-05601-0.

Brunswick 1031 — Braunschweig 1981. Die Stadt Heinrichs des Löwen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Festschrift zur Ausstellung im Städt. Museum Braunschweig, 25. 4.—11. 10. 1981. Hrsg. v. Gerd Spies. Braunschweig, Städtisches Museum 1981. XVII, 755 S. mit Abb. im Text. DM 68,—.

STADTGESCHICHTE. Richard Moderhack: Abriß der Braunschweiger Stadtgeschichte — Ders.: Zeittafel zur Geschichte der Stadt Braunschweig. — Karl Jordan: Die Städtepolitik Heinrichs des Löwen. — Matthias Puhle: Braunschweig und die Hanse bis zum Ende des 14. Jahrhunderts. — Peter Martens/Fritz Jankowski: Meister Adams Hebelekran. — Bernt Ulrich Hucker: Hermen Bote — Das Bild eines Chronisten. — Wolfgang A. Jünke: Ausgewählte Beispiele für die Tätigkeit des Geistlichen Gerichtes der Stadt Braunschweig zwischen 1780 und 1814. — Manfred R. W. Garzmann: Zur Geschichte der Garnison Braunschweig. — Gerhardt Schildt: Das Wachstum der Braunschweiger Bevölkerung im 19. Jahrhundert. KUNST- UND KULTURGESCHICHTE. Christian v. Heusinger: Gepunzte und gestochene Platten in Braunschweig. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte der Graphik. — Walter Fanger: Stilmerkmale Braunschweiger Plattnerarbeiten. — Gerd Spies: Braunschweiger Goldschmiede. — Luitgard Camerer: Braunschweiger Bucheinbände des 15. Jahrhunderts. Dies.: Inkunabeln mit Holzschnittillustrationen in der Stadtbibliothek Braunschweig. — Hans-Heinrich Ebeling: „Lästerliche Gemälde und sünd-böse Briefe“. Die Schandbilder und Scheltdenkschriften des Sander von Oberg. — Dieter Matthes: Das Stammbuch des Braunschweiger Bürgermeisters Franz Dohausen. — Luitgard Camerer: Die Bibliothek des Stadtsyndikus und Gelehrten Dr. Johann Camman (1584—1649) in der Stadtbibliothek Braunschweig. — Hermann Oertel: Ein Braunschweiger Passionszyklus. — Mechthild Wiswe: Bilder vom Einzug des Herzogs Friedrich Wilhelm in Braunschweig im Jahre 1813. — Ute Röner-Johannsen: Die Katholische Gemeinde zu Braunschweig. Die Barockkirche St. Nicolai. — Dies.: Das Augustiner-Chorfräuenstift Hl. Kreuz zu Dorstadt. BEITRÄGE ZU ARCHIVALISCHEN BESTÄNDEN. Joseph König: Quellen zur Geschichte der Stadt Braunschweig im Niedersächsischen Staatsarchiv Wolfenbüttel. Ein Inventar. — Manfred R. W. Garzmann: Ausgewählte Urkunden zur mittelalterlichen Geschichte der Stadt Braunschweig. — Ursula Beiß: Bürgermeister und Syndici der Stadt Braunschweig 1688—1808. Die obersten Beamten der Stadt 1807—1981. JUBILÄEN BERÜHmTER BRAUNSCHWEIGER PERSÖNLICHKEITEN. Rolf Hagen: Gotthold Ephraim Lessing in Braunschweig. — Hans-Werner Peter: „Licht aus Schatten zu greifen“. Zu Wilhelm Raabes Zeichenkunst. — Karl Gerke/Heiko Harborth: Zum Leben des Braunschweiger Mathematikers Richard Dedekind. — STADTARCHÄOLOGIE. Hartmut Rötting: Archäologische Befunde zu prästädtischen Siedlungsformen Braunschweigs vor Heinrich dem Löwen. Erster Teil eines Arbeitsberichtes.

Bulletin du Musée Hongrois des Beaux-Arts, No. 53/1979. Budapest, Népművelési Propaganda Iroda 1979. 346 S. mit 151 Abb. ISBN 0133-5545.

Edith Varga: Une tête de bois peint d'Égypte. — Vilmos Wesselzky: Cônes funéraires du Musée des Beaux-Arts. — János György Szilágyi: Platyr. — Éva Szmodis-né Eszláry: Vierge d'un maître champenois du milieu du XIV^e siècle. — Mária G. Aggházy: Pages à miniatures du Musée des Beaux-Arts. — László Mravík: Stefano Scotto — maître de Gaudenzio Ferrari? — Loránd Zentai: Contribution à la période ombrionale de Raphaël. — Vilmos Tátrai: Une oeuvre inconnue de Bernardino Fungai. — Miklós Móré: Résumé de la restauration du tableau „Violante“ de Giovanni Cariani. — Edit Pogány-Balás: Les changements de signification d'un prototype. — Jolán Balogh: Questions de la peinture murale de la Renaissance tardive en Transylvanie. — Marianna Harasztiné Takács: Contribution à l'histoire de la collection Greco du musée. — Teréz Gerszi: L'influence de Pieter Bruegel sur l'art du paysage de David Vinckboons et de Gillis d'Hondecoeter. — Ildikó Ember: Trois natures mortes aux poissons d'Utrecht. — Andrea Czére: Contribution à l'art du dessin de Johann Carl Loth. — Agnes Szigethi: Remarques sur notre collection de la peinture florentine du XVII^e siècle. — Klára Garas: Tableaux baroques inconnus à Budapest. — Veronika Kaposy: Une oeuvre de François Verdier. — Éva Nyerges: Une oeuvre récemment attribuée à Corrado Giaquinto. — Irén Vozil: Restauration du „Dormeur“ de F. X. Messerschmidt. — Brigitta Cifka: Gemälde von Friedrich Gauermann in Ungarn.

Kunstjahrbuch der Stadt Linz 1979. Hrsg. v. Stadtmuseum Linz. Wien-München, Verlag Anton Schroll 1980. 100 S. mit Abb. öS 150,—.

Manfred Koller: Die Farbigkeit der Stukkatur — zu ihrer Entwicklungsgeschichte in Österreich vom 16. zum 18. Jahrhundert. — Werner Dettlacher: Joseph Lange, der Schwager Mozarts, und seine Aufenthalte in Oberösterreich. — Walter Potyka: Die Österreichische Donauflotte und Linz. — Franz Lipp/Georg Wacha: Herbert Ploberger. — Heinrich Teutschmann: Karl Teutschmanns Drama Giordano Bruno. — Berichte und Mitteilungen. — Rezensionen.

National Gallery of Canada. Annual Bulletin 2/1978-1979. (In englischer u. französischer Sprache.) Ottawa, National Gallery of Canada 1980. 127 S. mit Abb. ISBN 0-88884-453-0.

Sylvain Allaire: The Charles Huot Paintings in Saint-Sauveur Church, Quebec City. — Rosalie L. Tovell: A. Y. Jackson in France, Belgium and Holland: A 1909 Sketchbook. — Philippe Verdier: A Christianized and Neo-Classical Roman „Tazza“. — Thomas Gaetgens: Bacchus and Ariadne, by Antoine-Jean Gros.

The Rutgers Art Review, Vol. II, January 1981. The Journal of Graduate Research in Art History. Published Annually by the Students of the Graduate Program in Art History at Rutgers University. New Brunswick, N. J. Rutgers, The State University of New Jersey 1981. 101 S. mit Abb. \$ 9,00.

Randi E. Sherman: Observations on the Genesis Iconography of the Ripoll Bible. — Janis Clearfield: The Tomb of Cosimo de' Medici in San Lorenzo. — Patricia Leighten: Leonardo's Burlington House Cartoon. — Robert Allen Gross: Ingres' Celtic Fantasy: „The Dream of Ossian“. — Karin Anhold Rabbito: Man Ray in Quest of Modernism. — Karen L. Kleinfelder: Portrait of the Artist as a Young Man: George Grosz's „The Lovesick One“. — Frank Cossa: Addendum to „John Evelyn as Penitent Magdalene: 'Saints' and 'Malcontents' in Seventeenth-Century English Portraiture“. — Interview with Vincent Scully.

Der Trierer Dom. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Jahrbuch 1978/79. Neuss, Verlag Gesellschaft für Buchdruckerei AG 1980. 610 S., 172 Abb. auf Taf. ISBN 3-88094-237-4.

ARCHITEKTUR. Jochen Zink: Die Baugeschichte des Trierer Domes von den Anfängen im 4. Jahrhundert bis zur letzten Restaurierung. — Theodor K. Kempf: Erläuterungen zum Grundriß der frühchristlichen Doppelkirchenanlage mit den Bauperioden bis zum 13. Jahrhundert. — Heinz Cüppers: Die Doppelkirchenanlage der constantinischen und valentinianischen Zeit und ihre Stellung in der frühchristlichen Baukunst. — Ernst Hollstein: Dendrochronologische Untersuchungen an Baulözern des Domes. — Winfried Weber: Putz, Malerei und Bodenbelag. — Adalbert Kurzeja: Topographisches zu Dom und Kreuzgang. — Alois Thomas: Grundrisszeichnungen des Domes und seiner Umgebung aus dem Jahr 1761. — AUSSATZTUNG. Franz J. Ronig: Die Ausstattung. — Henryk Dziurla: Das Werk des Christophorus Tausch im Trierer Dom. — Carl Schröder: Zum Schicksal der gotischen Glasfenster. — Franz Böskens: Zur Geschichte der Domorgel nach 1794 — ein Beitrag zur Denkmalpflege im 19. Jahrhundert. — Wolfgang Oehms: Die neue Orgel. — Gustav Bereths: Die Trierer Dommusik — ein Beitrag. — Paul Schuh: Trierer Domglocken einst und jetzt — eine geschichtliche und klangkritische Studie. — Jakob Schaeben: Anmerkungen zum Bericht Paul Schuh's. — RENOVIERUNG (1960—1975). Gottfried Böhm / Nicolaus Rosiny: Gedanken der Architekten zu den Umbau- und Renovierungsarbeiten. — Felix Warwick / Gerhard Horz: Der Beitrag des Ingenieurs. — Johannes Wagner: Die Einrichtung des Domes zur Feier der Domgottesdienste — Gutachten des Jahres 1966 aus der Sicht eines Liturgikers mit selbstkritischen Nachbemerkungen zehn Jahre später. — Werner Bornheim gen. Schiling: Der Trierer Dom und die Staatliche Denkmalpflege. — Alois Peitz: Verlauf der Domrenovierung in Zahlen, Daten und Namen. — J. Zink: Bibliographie zum Trierer Dom.

Adolf Smitmans: *Die christliche Malerei im Ausgang des 19. Jahrhunderts — Theorie und Kritik. Eine Untersuchung der deutschsprachigen Periodica für christliche Kunst 1870-1914.* Kölner Forschungen zu Kunst und Altertum, Bd. 2. Sankt Augustin, Verlag Hans Richarz 1980. 279 S., 15 Taf. ISBN 3-88345-401-X.

François Souchal: *Les Frères Coustou (Nicolas 1658-1733/Guillaume 1677-1746) et l'évolution de la sculpture française du Dôme des Invalides aux Chevaux de Marly.* (Avec la collaboration de Françoise de la Moureyre.) Paris, Éditions E. de Boccard 1980. 282 S., 56 Taf.

Ursula Spindler-Niros: *Farbigkeit in bayerischen Kirchenräumen des 18. Jahrhunderts*. Europäische Hochschulschriften, Reihe XXVIII, Kunstgeschichte, Bd. 12. Frankfurt a. M.-Bern-Cirencester/U.K., Verlag Peter D. Lang 1981. 423 S. sfr. 69.—. ISBN 3-8204-6716-5.

Karin Thomas: *Die Malerei in der DDR 1949-1979*. Dumont-Taschenbücher, 97. Köln, DuMont Buchverlag 1980. 235 S. mit 91 Abb. DM 14.80.

Hans Peter Trenschel: *Fränkische Kleinplastik des Rokoko. Johann Benedikt Witz (1709-1780)*. Zur Sonderausst. d. Mainfränkischen Museums Würzburg 25. 7. - 5. 10. 1980. Mainfränkische Hefte, 72/1980. Würzburg, Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e. V. 1980. 122 S., 87 Taf. DM 15.— (Vorzugspreis DM 10.—).

Martin Urban: *Emil Nolde. Südseeskizzen*. Reihe „Piper Galerie“. München. R. Piper Verlag 1980. 59 S. mit 16 Farbtaf. u. Abb. im Text. DM 14.80/öS 115.45. ISBN 3-492-02614-1.

Henning Wendland: *Deutsche Holzschnitte bis zum Ende des 17. Jahrhunderts*. (Neuausgabe des Blauen Buches von Heinrich Höhn.) Die Blauen Bücher. Königstein i. T., Verlag Karl Robert Langewiesche Nachf. Hans Köster 1980. 224 S. mit 200 Abb., davon 33 farbig. DM 29.80. ISBN 3-7845-7220-0.

Andrew Wilton: *Turner and the Sublime*. London, British Museums Publications Ltd. 1980. 192 S. mit 32 Farbtaf. u. Abb. im Text. £12.95. ISBN 0-7141-0778-6.

Karl-Heinz Wirsing: *Geselligkeit im Würzburg des Biedermeier*. Mainfränkische Hefte, 73/1980. Würzburg, Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e. V. 1980. 70 S. mit 32 Taf., 1 Farbtaf. DM 15.—. (Vorzugspreis DM 9.—).

Belle Époque. Pariser Leben im Spiegel der graphischen Kunst um 1900. (Ausst. 14. 12. 1980-8. 2. 1981.) Das Kupferstichkabinett der Kunsthalle Bremen, VI. Bearb. v. Richard Hoppe-Sailer, Jürgen Schultze u. Annemarie Winther. Kunsthalle Bremen 1980. 148 S. mit 4 Farbtaf., 206 Kat.-Nrn., Taf. u. Abb.

Bestandskataloge des Staatlichen Museums Schwerin: Theodor Schloepke, 1812-1878. Gemälde und Miniaturen. Text u. Bearb.: Ingeburg Schwibbe. Schwerin 1978. 36 S., 21 Taf.; mit Abb. im Text. — *Das Kind im Bild vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Gemälde*. Text u. Bearb.: Helga Baudis. Schwerin 1979. 78 S. mit 66 Abb., davon 4 farbig. - *Deutsche Zeichnungen 16.-18. Jahrhundert*. Redaktion: Ingrid Möller. Schwerin 1980. 92 S. mit 50 Taf., 7 Farbtaf.

Catalogue of the Pepys Library at Magdalene College Cambridge. Vol. 3: Prints and Drawings. Part 1: General. Compiled by A.W. Aspital. With an introduction by P. H. Hulton. Woodbridge/Suffolk, Boydell & Brewer Ltd. 1980. XXIII, 357 S., 6 Taf. £45.—. ISBN 0-85991-045-8.

Antoon Derkinderen, 1859-1925. Katalog zu der Ausst. in 's-Hertogenbosch, Assen u. Amsterdam. Mit Beiträgen von Roos Verheyen, Tineke Volkers, Roel Hoekstra, Maureen Trappeniers. 's-Hertogenbosch, Noordbrabants Museum 1980. 124 S. mit 82 Kat. Nrn. u. Abb.

Nemecká secese — Jugendstil in Deutschland. Kunst und Kunsthandwerk um 1900 aus Museen der Bundesrepublik Deutschland. Katalog zur Ausstellung in Prag 16. 9. — 2. 11. 1980 (in deutscher und tschechischer Sprache). Text u. Katalog: Heinz Spielmann. Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe 1980. 168 S. mit 85 Taf. sowie Abb., teils farbig, im Text.

Volker Fischer: *Nostalgie. Geschichte und Kultur als Trödelmarkt.* Reihe „bucher report“, 8. Luzern-Frankfurt/M., Verlag C. J. Bucher 1980. 303 S. mit 104 Abb. ISBN 3—7658—0352—9.

Karlheinz Gabler: *Siegfried Shalom Sebba (1897—1975) — Maler und Werkmann. Mit Oeuvre-Verzeichnis der Druckgrafik.* Kassel, Verlag Thiele & Schwarz 1981. 277 S. mit 31 Farbtaf. u. 138 Taf. ISBN 3—87816—035—6.

Klára Garas: *Deutsche und österreichische Zeichnungen des 18. Jahrhunderts. Ausgewählte Meisterwerke der Graphischen Sammlung des Museums der Bildenden Künste, Budapest.* Meisterzeichnungen des Museums der Bildenden Künste, Bd. II. Budapest, Corvina Verlag 1980. 30 S., 64 Kat. Nrn. mit 64 Taf. Ft. 360,—. ISBN 963-13-1006-X.

Gotthilde Güterbock: *Das Vierzehn-Nothelfer-Tafelbild in Wenigumstadt, seine Herkunft und sein Meister.* Sonderdruck aus „Beiträge zur Erforschung des Odenwaldes und seiner Randlandschaften“, III. Breuberg-Neustadt, Breuberg-Bund 1980. S. 223—236, 1 Farbtaf., 11 Taf.

Reinhold Hammerstein: *Tanz und Musik des Todes. Die mittelalterlichen Totentänze und ihr Nachleben.* Bern-München, Francke Verlag 1980. 239 S., 379 Abb. auf Taf. DM 110,—. ISBN 3-7720-1460-7.

Oswald Hederer: *Leo von Klenze.* Persönlichkeit und Werk. 2. Aufl. München, Verlag Georg D. W. Callwey 1981. 436 S. mit 250 Abb. DM 48,—. ISBN 3-7667-0549-0.

Carol Heitz: *L' architecture religieuse carolingienne. Les formes et leurs fonctions.* Paris, A. et J. Picard 1980. 288 S. mit 178 Abb. ISBN 2-7084-0050-9.

Else Christie Kielland: *Stave Churches and Viking Ships. Studied in the Light of Egyptian-Greek Methods.* Reihe „Depth and Movement“, 3. Oslo, Dreyers Forlag A/S 1981. 119 S. mit 44 Abb. u. 29 Konstruktionsabb. im Text. ISBN 82-09-01872-8.

A U S S T E L L U N G S K A L E N D E R

AARAU Aargauer Kunsthaus. Bis 30. 8. 1981: Künstlergruppen in der Schweiz 1910—1936 — Der Moderne Bund — Le Falot — Das Neue Leben — Der Große Bär — Der

Schritt weiter — Rot-Blau (I) — Rot-Blau (II) — Gruppe 33. ALBSTADT Städt. Galerie. Bis 6. 9. 1981: Die Stiftung Karl Rössing — Holzstiche, Linolschnitte, Entwürfe.